



Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

Parlamentsdirektion
Nationalratskanzlei
Parlament
1017 Wien

per E-Mail

**Ausschuss für Petitionen und Bürgerinitiativen,
Bürgerinitiative Nr. 45 "Barrierefreiheit als Pflichtfach";
Ressortstellungnahme**

Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung nimmt zu der mit dem unten angeführten Schreiben vom 4. Oktober 2012 übermittelten Bürgerinitiative Nr. 45 bezüglich „Barrierefreiheit als Pflichtfach“ gegenüber dem Ausschuss für Petitionen und Bürgerinitiativen wie folgt Stellung:

Der Bereich „Barrierefreies Bauen“ ist an den beiden Technischen Universitäten Wien und Graz in den Studienplänen des Ausbildungsbereiches Architektur explizit verankert. Er wird an beiden Universitäten als Wahlfach im Masterstudium Architektur angeboten. Die Kompetenz zur Erstellung der Curricula liegt beim Senat und der vom Senat eingerichteten entscheidungsbefugten Kommission nach § 25 Abs. 8 Z 3 des Universitätsgesetzes. Das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung kann nur im Rahmen der Leistungsvereinbarungsverhandlungen bei der Formulierung von gesellschaftlichen Zielsetzungen auf die Empfehlung des Beirats für Baukultur hinwirken. Daher ist das Thema Barrierefreiheit in den Leistungsvereinbarungen, aber auch in den Entwicklungsplänen und den Wissensbilanzen ein fixer Bestandteil.

Geschäftszahl: BMWF-10.350/0032-III/4a/2012
Sachbearbeiter/in: Mag. Martin Thenmayer
Abteilung: III/4a
E-Mail: martin.thenmayer@bmwf.gv.at
Telefon/Fax: (+43) 01/53120-9246 / 53120-999246
Ihr Zeichen: GZ: 1 7020.0025/30-L1.3/2012

An Antwortschreiben bitte unter Anführung der Geschäftszahl

Minontenplatz 5, 1014 Wien
www.bmwf.gv.at

Hinzuweisen ist in diesem Zusammenhang außerdem auf die Studie „Grundlagen zur Weiterentwicklung von Aus- und Weiterbildung im Bereich der barrierefreien Mobilität“ von Univ.-Prof. Dr. Josef Michael Schopf (Institut für Verkehrswissenschaften der Technischen Universität Wien), die dieser im Auftrag der österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft ausgearbeitet hat. Diese Studie stellt alle Aus- und Weiterbildungsangebote im Bereich von Barrierefreiheit


an Universitäten und Hochschulen dar und enthält Empfehlungen für die Gestaltung von Bachelor- und Master-Curricula. Sie ist in der Institutsschriftenreihe „Beiträge zu einer ökologisch und sozial verträglichen Verkehrsplanung, 1/2011“ veröffentlicht. Diese Empfehlungen können die Universitäten und Fachhochschulen aufgreifen.

Wien, 5. November 2012

Für den Bundesminister:

Dr. Iris Hornig

Elektronisch gefertigt

Signaturwert	WK01QS87ec8hrJEFYeRYZwkba37xQJmHxhTo9JYnKXc1nvSqjM4RUSAnzZLsnX/mSp7OFporZsh037RQ+1719t0cX52d2S5/LyOlnERMvLoGCCPGLMDfQ8F2rHsHhCIQ3fGBND0wovFUMD/kjvW05vIK0XAmW609bpb02yG4FA=	
	Unterzeichner	Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
	Datum/Zeit-UTC	2012-11-05T08:13:44+01:00
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02,OU=a-sign-corporate-light-02,O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH,C=AT
	Serien-Nr.	535233
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer.v1.1.0
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert.	
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: http://www.signaturpruefung.gv.at . Informationen zur Prüfung des Ausdrucks finden Sie unter: http://www.bmwf.gv.at/verifizierung .	